

352510-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Gemeinde Freisen | Sanierung Festhalle Oberkirchen
OJ S 115/2024 14/06/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Freisen

E-Mail: maiko.stohmann@freisen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gemeinde Freisen | Sanierung Festhalle Oberkirchen

Beschreibung: Die Gemeinde Freisen beabsichtigt den Umbau bzw. Erweiterung sowie die Sanierung der gemeindeeigenen Festhalle im Ortsteil Oberkirchen. Auf dem 5.700 qm großen Grundstück wurde in den 1950er-Jahren das Gebäude der Festhalle errichtet. Der letzte Umbau fand 1978 statt. Zur Sanierung und Modernisierung wurden durch die Gemeinde Freisen im Jahr 2023 bereits Vorplanungen im Sinne der LP 1-4 HOAI beauftragt und durchgeführt. Die weiteren Planungsleistungen werden nun vorliegend vergeben.

Kennung des Verfahrens: 8d23bc64-ed6f-4fe4-bfd7-ccfb9aff02a8

Interne Kennung: 240522

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YNXHSAN

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Objektplanung (Architektenleistungen) LP 5-9

Beschreibung: Das Gebäude hat momentan eine Nutzfläche von 900 qm, und wird mit den geplanten Anbauten um 70 qm auf 970 qm erweitert. Das bestehende eingeschossige Gebäude mit kleiner Empore aus den 1970-iger Jahren ist zudem für eine weitere und

zukünftige Nutzung der Festhalle zwingend energetisch zu sanieren und zu modernisieren. Hierbei erfolgt ein Teilabriss der maroden WC-Anlage und Technikräume. Die Umsetzung der Baumaßnahme ist in drei Bauabschnitte geplant: BA 1: Teilabriss und Neubau eines Eingangsbereiches mit neuer Infrastruktur BA 2: Energetische Sanierung und Modernisierung im Bestand BA 3: Erneuerung/ Umgestaltung des Vorplatzes/ Außenanlage mit Grünflächen Geplant ist in einem ersten Bauabschnitt eine neue moderne Eingangshalle / Foyer mit Neubau eines Behinderten-WCs. Der vorhandene Eingang wird um ein Foyer als multifunktionale Fläche erweitert (ca. 70 qm). In diesem Foyerbereich soll die Neuordnung der Garderoben, Lagerräume, des DRK-Raumes sowie der Anlieferung des Küchen-/Gastrobereiches erfolgen. Die Treppe zur Empore mit Regiestand, Technik und Abstellräumen soll nach Vorgaben des Brandschutzes als STB-Treppe erneuert werden. In einem zweiten Bauabschnitt wird der Bestand der Festhalle mit Saal, Bühne, Küchentrakt und Nebenräumen energetisch saniert und modernisiert. Neben einer brandschutztechnischen und energetischen Sanierung der kompletten Haustechnik mit Beleuchtung und Lüftungsanlage soll zudem der Bodenbelag erneuert, sowie die Decke als Schallschutzdecke ertüchtigt werden. Der dritte Bauabschnitt sieht eine Ertüchtigung/ Umgestaltung des Vorplatzes mit Pkw-Stellplätzen, Behindertengerechten Stellplätzen, sowie Freiflächen und Grünanlagen vor. Weitere funktionelle Maßnahmen sowie Erläuterungen zur Haustechnik sind den Anlagen zu entnehmen. Der erste sowie der dritte Bauabschnitt werden aus Mitteln der Städtebauförderung bezuschusst. Sie sind Bestandteil der städtebaulichen Gesamtmaßnahme "Gemeinde Freisen - bipolares Zentrum Freisen - Oberkirchen" im Programmbereich "Lebendige Zentren" (vormals "Kleinere Städte und Gemeinden"). Die Maßnahme ist in der Kosten- und Finanzierungsübersicht bereits berücksichtigt und beim Ministerium für Inneres-, Bauen und Sport angemeldet. Der 2. Bauabschnitt wird aus Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz bezuschusst. Der Gemeinde Freisen liegt bereits eine HU Bau sowie ein genehmigter Bauantrag vor. Sie schreibt vorliegend insofern Planungsleistungen i.S.v. § 73 VgV zur Sanierung der Festhalle aus in folgenden Losen aus: - Objektplanung (Architektenleistungen) LP 5-9 - Technische Gebäudeausrüstung (HLS) LP 5-9 - Technische Gebäudeausrüstung (Elektro) LP 5-9 - Tragwerksplanung LP 5-6 - Brandschutz LP 5-9 Gegenstand der Ausschreibung sind aufgrund der vorliegenden Vorplanung die Leistungsphasen 5 bis 9 (Tragwerksplanung bis LPH 6) gemäß HOAI mit Grund- und besonderen Leistungen. Alle Lose werden in einer Vergabe behandelt. Gemäß § 17 VgV behält sich die Gemeinde vor, die Aufträge auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: ANGABE ZUR BESCHRÄNKUNG DER ZAHL DER BEWERBER, DIE ZUR ANGEBOTSABGABE BZW. -TEILNAHME AUFGEFORDERT WERDEN

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Überschreitet die Zahl geeigneter Bewerber die festgelegte Höchstzahl, erfolgt die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden anhand folgender objektiver Kriterien: - nachgewiesene

Referenzleistungen des Bewerbers - nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiters - nachgewiesene Eignung des für die Leitungserbringung vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters - nachgewiesene Eignung des für die

Leistungserbringung vorgesehenen Bauleiters Wichtiger Hinweis: Für die Bewertung wird jeweils nur die als priorisiert gekennzeichnete Referenz (Referenzleistung des Bewerbers, Projektleiter, stellvertretender Projektleiter und Bauleiter) berücksichtigt. Die Referenzen sind durch den Bewerber entsprechend in den Formblättern zu priorisieren. Erfolgt auch nach ggf. erfolgter Nachforderung keine Priorisierung der Referenzen, so wird dies die Vergabestelle

vornehmen und entsprechend die Wertung vornehmen. Das Einreichen von mehr als drei Referenzen ist nicht erwünscht. Dabei wird die Referenzleistung des Bewerbers (alle Lose) wie folgt bewertet: Kriterium "Vergleichbarkeit der Planungsaufgabe" Ab sonstige öff.

Einrichtungen/ Gebäude (z.B. Verwaltungsbauten) 1 Punkt Ab Schule/Kita oder ähnliche Bildungsbauten 3 Punkte Ab Gemeinschaftshalle / Dorfgemeinschaftshaus 5 Punkte Kriterium "Art der Planungsaufgabe" Neubau 1 Punkt Sanierung / Umbau 3 Punkte Kriterium "vertraglich übernommene Leistungen" Ab LP 5 bis 9 1 Punkt LP 1 bis 9 2 Punkte Kriterium "Aktualität der Planungsaufgabe" Referenz aus dem Jahr 2019 1 Punkt Referenz aus dem Jahr 2020 / 2021 2 Punkte Referenz aus dem Jahr 2022 / 2023 oder später 3 Punkte Dementsprechend können für die nachgewiesene Referenzleistung des Bewerbers maximal 13 Punkte erreicht werden.

Die nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiters (alle Lose) wird wie folgt gewertet: Kriterium "Qualifikation des Projektleiters" Ab Technische Ausbildung 1 Punkt Ab B.Sc. oder entsprechend 3 Punkte Ab Dipl.-Ing, M.Sc. oder entsprechend 5 Punkte Kriterium "Berufserfahrung des Projektleiters" Ab 3 Jahre 1 Punkt Ab 5 Jahre 2 Punkte Ab 7 Jahre 3 Punkte Ab 10 Jahre 4 Punkte Ab 15 Jahre 5 Punkte Darüber hinaus wird die für den vorgesehenen Projektleiter eingereichte Referenz entsprechend der Referenzleistung des Bewerbers bewertet. Dementsprechend können maximal 23 Punkte erreicht werden. Die nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen

stellvertretenden Projektleiters (alle Lose) wird wie folgt gewertet: Kriterium "Qualifikation des stellvertretenden Projektleiters" Ab technische Ausbildung 1 Punkt Ab B.Sc. oder entsprechend 3 Punkte Ab Dipl.-Ing, M.Sc. oder entsprechend 5 Punkte Kriterium

"Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters" Ab 3 Jahre 1 Punkt Ab 5 Jahre 2 Punkte Ab 7 Jahre 3 Punkte Ab 10 Jahre 4 Punkte Ab 15 Jahre 5 Punkte Darüber hinaus wird die für den vorgesehenen stellvertretenden Projektleiter eingereichte Referenz entsprechend der Referenzleistung des Bewerbers bewertet. Dementsprechend können maximal 23 Punkte erreicht werden. Die nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Bauleiters nur Lose Objektplanung, TGA HLS und TGA Elektro) wird wie folgt gewertet:

Kriterium "Qualifikation des Bauleiters" Ab Technische Ausbildung 1 Punkt Ab B.Sc. oder entsprechend 3 Punkte Ab Dipl.-Ing, M.Sc. oder entsprechend 5 Punkte Kriterium "Berufserfahrung des Bauleiters" Ab 3 Jahre 1 Punkt Ab 5 Jahre 2 Punkte Ab 7 Jahre 3 Punkte Ab 10 Jahre 4 Punkte Ab 15 Jahre 5 Punkte Darüber hinaus wird die für den

vorgesehenen Bauleiter eingereichte Referenz entsprechend der Referenzleistung des Bewerbers bewertet. Abweichend davon wird das Kriterium vertraglich übernommene Leistungen wie folgt bewertet: Kriterium "vertraglich übernommene Leistungen" Ab LP 8 und 9 1 Punkt LP 1 bis 9 2 Punkte Dementsprechend können maximal 23 Punkte erreicht werden. Insgesamt ergibt sich eine maximale Punktzahl von 82 Punkten. Die 5 Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Wird auch nach Anwendung der objektiven Auswahlkriterien die Höchstzahl überschritten, weil Bewerber dieselbe Punktzahl aufweisen, erfolgt die Auswahl zwischen den Bewerbern mit derselben Punktzahl durch Los. Für die Lose Tragwerksplanung sowie Brandschutz entfällt die Angabe eines Bauleiters, demnach sind hierbei insgesamt 59 Punkte zu erreichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 90,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: BEFÄHIGUNG ZUR BERUFSAUSÜBUNG EINSCHLIEßLICH AUFLAGEN HINSICHTLICH DER EINTRAGUNG IN EINEM BERUFS- ODER HANDELSREGISTER

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis, dass der Bewerber zur Führung der Bezeichnung "Architekt(in)" oder "Ingenieur(in)" berechtigt ist durch Vorlage des Eintragungsnachweises in die Architektenliste oder einer entsprechenden Bescheinigung der Architektenkammer. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist er nur teilnahmeberechtigt, wenn er für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Angehörigen des Berufes "Architekt(in)" oder "Ingenieur(in)" benennt und dessen Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung durch Vorlage des Eintragungsnachweises in die Architekten- oder Ingenieurliste oder einer entsprechenden Bescheinigung der Architekten- oder Ingenieurkammer nachweist. Nachweis - zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt "Bewerbererklärung" - dass dem Bewerber keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bekannt sind. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten Versicherungsbedingungen ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen mit der Maßgabe, dass es allerdings genügt, wenn die Addition der nachgewiesenen Mindest-Deckungssummen der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die geforderten Mindest-Deckungssummen von EUR 2.000.000,00 für Personenschäden sowie EUR 2.000.000,00 für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden erreichen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektplanung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektdurchführung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNXHSA/ documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNXHSA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNXHSA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/07/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird auf §56 VgV verwiesen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis, dass der Bewerber zur Führung der Bezeichnung "Architekt(in)" oder "Ingenieur(in)" berechtigt ist durch Vorlage des Eintragungsnachweises in die Architektenliste oder einer entsprechenden Bescheinigung der Architektenkammer.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Freisen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: TGA - HLS LP 5-9

Beschreibung: Das Gebäude hat momentan eine Nutzfläche von 900 qm, und wird mit den geplanten Anbauten um 70 qm auf 970 qm erweitert. Das bestehende eingeschossige Gebäude mit kleiner Empore aus den 1970-iger Jahren ist zudem für eine weitere und zukünftige Nutzung der Festhalle zwingend energetisch zu sanieren und zu modernisieren. Hierbei erfolgt ein Teilabriss der maroden WC-Anlage und Technikräume. Die Umsetzung der Baumaßnahme ist in drei Bauabschnitte geplant: BA 1: Teilabriss und Neubau eines Eingangsbereiches mit neuer Infrastruktur BA 2: Energetische Sanierung und Modernisierung im Bestand BA 3: Erneuerung/ Umgestaltung des Vorplatzes/ Außenanlage mit Grünflächen Geplant ist in einem ersten Bauabschnitt eine neue moderne Eingangshalle / Foyer mit Neubau eines Behinderten-WCs. Der vorhandene Eingang wird um ein Foyer als multifunktionale Fläche erweitert (ca. 70 qm). In diesem Foyerbereich soll die Neuordnung der Garderoben, Lagerräume, des DRK-Raumes sowie der Anlieferung des Küchen-/ Gastrobereiches erfolgen. Die Treppe zur Empore mit Regiestand, Technik und Abstellräumen soll nach Vorgaben des Brandschutzes als STB-Treppe erneuert werden. In einem zweiten Bauabschnitt wird der Bestand der Festhalle mit Saal, Bühne, Küchentrakt und Nebenräumen energetisch saniert und modernisiert. Neben einer brandschutztechnischen und energetischen Sanierung der kompletten Haustechnik mit Beleuchtung und Lüftungsanlage soll zudem der Bodenbelag erneuert, sowie die Decke als Schallschutzdecke ertüchtigt werden. Der dritte Bauabschnitt sieht eine Ertüchtigung/ Umgestaltung des Vorplatzes mit Pkw-Stellplätzen, Behindertengerechten Stellplätzen, sowie Freiflächen und Grünanlagen vor. Weitere funktionelle Maßnahmen sowie Erläuterungen zur Haustechnik sind den Anlagen zu entnehmen. Der erste sowie der dritte Bauabschnitt werden aus Mitteln der Städtebauförderung bezuschusst. Sie sind Bestandteil der städtebaulichen Gesamtmaßnahme "Gemeinde Freisen - bipolares Zentrum Freisen - Oberkirchen" im Programmbereich "Lebendige Zentren" (vormals "Kleinere Städte und Gemeinden). Die Maßnahme ist in der Kosten- und Finanzierungsübersicht bereits berücksichtigt und beim Ministerium für Inneres-, Bauen und Sport angemeldet. Der 2. Bauabschnitt wird aus Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz bezuschusst. Der Gemeinde Freisen liegt bereits eine HU Bau sowie ein genehmigter Bauantrag vor. Sie schreibt vorliegend insofern Planungsleistungen i.S.v. § 73 VgV zur Sanierung der Festhalle aus in folgenden Losen aus: - Objektplanung (Architektenleistungen) LP 5-9 - Technische Gebäudeausrüstung (HLS) LP 5-9 - Technische Gebäudeausrüstung (Elektro) LP 5-9 - Tragwerksplanung LP 5-6 - Brandschutz LP 5-9 Gegenstand der Ausschreibung sind aufgrund der vorliegenden Vorplanung die Leistungsphasen 5 bis 9 (Tragwerksplanung bis LPH 6) gemäß HOAI mit Grund- und besonderen Leistungen. Alle Lose werden in einer Vergabe behandelt. Gemäß § 17 VgV behält sich die Gemeinde vor, die Aufträge auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: ANGABE ZUR BESCHRÄNKUNG DER ZAHL DER BEWERBER, DIE ZUR ANGEBOTSSABGABE BZW. -TEILNAHME AUFGEFORDERT WERDEN

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Überschreitet die Zahl geeigneter Bewerber die festgelegte Höchstzahl, erfolgt die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden anhand folgender objektiver Kriterien: - nachgewiesene

Referenzleistungen des Bewerbers - nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiters - nachgewiesene Eignung des für die Leitungserbringung

vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters - nachgewiesene Eignung des für die

Leistungserbringung vorgesehenen Bauleiters Wichtiger Hinweis: Für die Bewertung wird

jeweils nur die als priorisiert gekennzeichnete Referenz (Referenzleistung des Bewerbers, Projektleiter, stellvertretender Projektleiter und Bauleiter) berücksichtigt. Die Referenzen sind durch den Bewerber entsprechend in den Formblättern zu priorisieren. Erfolgt auch nach ggf.

erfolgter Nachforderung keine Priorisierung der Referenzen, so wird dies die Vergabestelle

vornehmen und entsprechend die Wertung vornehmen. Das Einreichen von mehr als drei

Referenzen ist nicht erwünscht. Dabei wird die Referenzleistung des Bewerbers (alle Lose)

wie folgt bewertet: Kriterium "Vergleichbarkeit der Planungsaufgabe" Ab sonstige öff.

Einrichtungen/ Gebäude (z.B. Verwaltungsbauten) 1 Punkt Ab Schule/Kita oder ähnliche

Bildungsbauten 3 Punkte Ab Gemeinschaftshalle / Dorfgemeinschaftshaus 5 Punkte Kriterium

"Art der Planungsaufgabe" Neubau 1 Punkt Sanierung / Umbau 3 Punkte Kriterium "vertraglich

übernommene Leistungen" Ab LP 5 bis 9 1 Punkt LP 1 bis 9 2 Punkte Kriterium "Aktualität der

Planungsaufgabe" Referenz aus dem Jahr 2019 1 Punkt Referenz aus dem Jahr 2020 / 2021

2 Punkte Referenz aus dem Jahr 2022 / 2023 oder später 3 Punkte Dementsprechend können

für die nachgewiesene Referenzleistung des Bewerbers maximal 13 Punkte erreicht werden.

Die nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiters (alle

Lose) wird wie folgt gewertet: Kriterium "Qualifikation des Projektleiters" Ab Technische

Ausbildung 1 Punkt Ab B.Sc. oder entsprechend 3 Punkte Ab Dipl.-Ing, M.Sc. oder

entsprechend 5 Punkte Kriterium "Berufserfahrung des Projektleiters" Ab 3 Jahre 1 Punkt Ab 5

Jahre 2 Punkte Ab 7 Jahre 3 Punkte Ab 10 Jahre 4 Punkte Ab 15 Jahre 5 Punkte Darüber

hinaus wird die für den vorgesehenen Projektleiter eingereichte Referenz entsprechend der

Referenzleistung des Bewerbers bewertet. Dementsprechend können maximal 23 Punkte er-

reicht werden. Die nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen

stellvertretenden Projektleiters (alle Lose) wird wie folgt gewertet: Kriterium "Qualifikation des

stellvertretenden Projektleiters" Ab technische Ausbildung 1 Punkt Ab B.Sc. oder entsprechend 3 Punkte Ab Dipl.-Ing, M.Sc. oder entsprechend 5 Punkte Kriterium "Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters" Ab 3 Jahre 1 Punkt Ab 5 Jahre 2 Punkte Ab 7 Jahre 3 Punkte Ab 10 Jahre 4 Punkte Ab 15 Jahre 5 Punkte Darüber hinaus wird die für den vorgesehenen stellvertretenden Projektleiter eingereichte Referenz entsprechend der Referenzleistung des Bewerbers bewertet. Dementsprechend können maximal 23 Punkte erreicht werden. Die nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Bauleiters (Lose Objektplanung, TGA HLS und TGA Elektro) wird wie folgt gewertet: Kriterium "Qualifikation des Bauleiters" Ab Technische Ausbildung 1 Punkt Ab B.Sc. oder entsprechend 3 Punkte Ab Dipl.-Ing, M.Sc. oder entsprechend 5 Punkte Kriterium "Berufserfahrung des Bauleiters" Ab 3 Jahre 1 Punkt Ab 5 Jahre 2 Punkte Ab 7 Jahre 3 Punkte Ab 10 Jahre 4 Punkte Ab 15 Jahre 5 Punkte Darüber hinaus wird die für den vorgesehenen Bauleiter eingereichte Referenz entsprechend der Referenzleistung des Bewerbers bewertet. Abweichend davon wird das Kriterium vertraglich übernommene Leistungen wie folgt bewertet: Kriterium "vertraglich übernommene Leistungen" Ab LP 8 und 9 1 Punkt LP 1 bis 9 2 Punkte Dementsprechend können maximal 23 Punkte erreicht werden. Insgesamt ergibt sich eine maximale Punktzahl von 82 Punkten. Die 5 Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Wird auch nach Anwendung der objektive Auswahlkriterien die Höchstzahl überschritten, weil Bewerber dieselbe Punktzahl aufweisen, erfolgt die Auswahl zwischen den Bewerbern mit derselben Punktzahl durch Los. Für die Lose Tragwerksplanung sowie Brandschutz entfällt die Angabe eines Bauleiters, demnach sind hierbei insgesamt 59 Punkte zu erreichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 90,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: BEFÄHIGUNG ZUR BERUFSAUSÜBUNG EINSCHLIEßLICH AUFLAGEN HINSICHTLICH DER EINTRAGUNG IN EINEM BERUFS- ODER HANDELSREGISTER

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis, dass der Bewerber zur Führung der Bezeichnung "Architekt(in)" oder "Ingenieur(in)" berechtigt ist durch Vorlage des Eintragungsnachweises in die Architektenliste oder einer entsprechenden Bescheinigung der Architektenkammer. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist er nur teilnahmeberechtigt, wenn er für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Angehörigen des Berufes "Architekt(in)" oder "Ingenieur(in)" benennt und dessen Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung durch Vorlage des Eintragungsnachweises in die Architekten- oder Ingenieurliste oder einer entsprechenden Bescheinigung der Architekten- oder Ingenieurkammer nachweist. Nachweis - zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt "Bewerbererklärung" - dass dem Bewerber keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bekannt sind. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten Versicherungsbedingungen ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen mit der Maßgabe, dass es allerdings genügt, wenn die Addition der nachgewiesenen Mindest-Deckungssummen der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die

geforderten Mindest-Deckungssummen von EUR 2.000.000,00 für Personenschäden sowie EUR 2.000.000,00 für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden erreichen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektplanung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektdurchführung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNXHSAN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNXHSAN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNXHSAN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/07/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird auf §56 VgV verwiesen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis, dass der Bewerber zur Führung der Bezeichnung "Architekt(in)" oder "Ingenieur(in)" berechtigt ist durch Vorlage des

Eintragungsnachweises in die Architektenliste oder einer entsprechenden Bescheinigung der Architektenkammer.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Freisen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: TGA - Elektro LP 5-9

Beschreibung: Das Gebäude hat momentan eine Nutzfläche von 900 qm, und wird mit den geplanten Anbauten um 70 qm auf 970 qm erweitert. Das bestehende eingeschossige Gebäude mit kleiner Empore aus den 1970-iger Jahren ist zudem für eine weitere und zukünftige Nutzung der Festhalle zwingend energetisch zu sanieren und zu modernisieren. Hierbei erfolgt ein Teilabriss der maroden WC-Anlage und Technikräume. Die Umsetzung der Baumaßnahme ist in drei Bauabschnitte geplant: BA 1: Teilabriss und Neubau eines Eingangsbereiches mit neuer Infrastruktur BA 2: Energetische Sanierung und Modernisierung im Bestand BA 3: Erneuerung/ Umgestaltung des Vorplatzes/ Außenanlage mit Grünflächen Geplant ist in einem ersten Bauabschnitt eine neue moderne Eingangshalle / Foyer mit Neubau eines Behinderten-WCs. Der vorhandene Eingang wird um ein Foyer als multifunktionale Fläche erweitert (ca. 70 qm). In diesem Foyerbereich soll die Neuordnung der Garderoben, Lagerräume, des DRK-Raumes sowie der Anlieferung des Küchen-/Gastrobereiches erfolgen. Die Treppe zur Empore mit Regiestand, Technik und Abstellräumen soll nach Vorgaben des Brandschutzes als STB-Treppe erneuert werden. In einem zweiten Bauabschnitt wird der Bestand der Festhalle mit Saal, Bühne, Küchentrakt und Nebenräumen energetisch saniert und modernisiert. Neben einer brandschutztechnischen und energetischen Sanierung der kompletten Haustechnik mit Beleuchtung und Lüftungsanlage soll zudem der Bodenbelag erneuert, sowie die Decke als Schallschutzdecke ertüchtigt werden. Der dritte Bauabschnitt sieht eine Ertüchtigung/ Umgestaltung des Vorplatzes mit Pkw-Stellplätzen, Behindertengerechten Stellplätzen, sowie Freiflächen und Grünanlagen vor. Weitere funktionelle Maßnahmen sowie Erläuterungen zur Haustechnik sind den Anlagen zu entnehmen. Der erste sowie der dritte Bauabschnitt werden aus Mitteln der Städtebauförderung bezuschusst. Sie sind Bestandteil der städtebaulichen Gesamtmaßnahme "Gemeinde Freisen - bipolares Zentrum Freisen - Oberkirchen" im Programmbereich "Lebendige Zentren" (vormals "Kleinere Städte und Gemeinden). Die Maßnahme ist in der Kosten- und Finanzierungsübersicht bereits berücksichtigt und beim Ministerium für Inneres-, Bauen und Sport angemeldet. Der 2. Bauabschnitt wird aus Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz bezuschusst. Der Gemeinde Freisen liegt bereits eine HU Bau sowie ein genehmigter Bauantrag vor. Sie schreibt vorliegend insofern Planungsleistungen i.S.v. § 73 VgV zur Sanierung der Festhalle aus in folgenden

Lösen aus: - Objektplanung (Architektenleistungen) LP 5-9 - Technische Gebäudeausrüstung (HLS) LP 5-9 - Technische Gebäudeausrüstung (Elektro) LP 5-9 - Tragwerksplanung LP 5-6 - Brandschutz LP 5-9 Gegenstand der Ausschreibung sind aufgrund der vorliegenden Vorplanung die Leistungsphasen 5 bis 9 (Tragwerksplanung bis LPH 6) gemäß HOAI mit Grund- und besonderen Leistungen. Alle Lose werden in einer Vergabe behandelt. Gemäß § 17 VgV behält sich die Gemeinde vor, die Aufträge auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: ANGABE ZUR BESCHRÄNKUNG DER ZAHL DER BEWERBER, DIE ZUR ANGEBOTSSABGABE BZW. -TEILNAHME AUFGEFORDERT WERDEN

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Überschreitet die Zahl geeigneter Bewerber die festgelegte Höchstzahl, erfolgt die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden anhand folgender objektiver Kriterien: - nachgewiesene

Referenzleistungen des Bewerbers - nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiters - nachgewiesene Eignung des für die Leitungserbringung vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters - nachgewiesene Eignung des für die

Leistungserbringung vorgesehenen Bauleiters Wichtiger Hinweis: Für die Bewertung wird jeweils nur die als priorisiert gekennzeichnete Referenz (Referenzleistung des Bewerbers, Projektleiter, stellvertretender Projektleiter und Bauleiter) berücksichtigt. Die Referenzen sind durch den Bewerber entsprechend in den Formblättern zu priorisieren. Erfolgt auch nach ggf. erfolgter Nachforderung keine Priorisierung der Referenzen, so wird dies die Vergabestelle

vornehmen und entsprechend die Wertung vornehmen. Das Einreichen von mehr als drei Referenzen ist nicht erwünscht. Dabei wird die Referenzleistung des Bewerbers (alle Lose) wie folgt bewertet: Kriterium "Vergleichbarkeit der Planungsaufgabe" Ab sonstige öff.

Einrichtungen/ Gebäude (z.B. Verwaltungsbauten) 1 Punkt Ab Schule/Kita oder ähnliche

Bildungsbauten 3 Punkte Ab Gemeinschaftshalle / Dorfgemeinschaftshaus 5 Punkte Kriterium

"Art der Planungsaufgabe" Neubau 1 Punkt Sanierung / Umbau 3 Punkte Kriterium "vertraglich übernommene Leistungen" Ab LP 5 bis 9 1 Punkt LP 1 bis 9 2 Punkte Kriterium "Aktualität der

Planungsaufgabe" Referenz aus dem Jahr 2019 1 Punkt Referenz aus dem Jahr 2020 / 2021

2 Punkte Referenz aus dem Jahr 2022 / 2023 oder später 3 Punkte Dementsprechend können

für die nachgewiesene Referenzleistung des Bewerbers maximal 13 Punkte erreicht werden. Die nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiters (alle Lose) wird wie folgt gewertet: Kriterium "Qualifikation des Projektleiters" Ab Technische Ausbildung 1 Punkt Ab B.Sc. oder entsprechend 3 Punkte Ab Dipl.-Ing, M.Sc. oder entsprechend 5 Punkte Kriterium "Berufserfahrung des Projektleiters" Ab 3 Jahre 1 Punkt Ab 5 Jahre 2 Punkte Ab 7 Jahre 3 Punkte Ab 10 Jahre 4 Punkte Ab 15 Jahre 5 Punkte Darüber hinaus wird die für den vorgesehenen Projektleiter eingereichte Referenz entsprechend der Referenzleistung des Bewerbers bewertet. Dementsprechend können maximal 23 Punkte erreicht werden. Die nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters (alle Lose) wird wie folgt gewertet: Kriterium "Qualifikation des stellvertretenden Projektleiters" Ab technische Ausbildung 1 Punkt Ab B.Sc. oder entsprechend 3 Punkte Ab Dipl.-Ing, M.Sc. oder entsprechend 5 Punkte Kriterium "Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters" Ab 3 Jahre 1 Punkt Ab 5 Jahre 2 Punkte Ab 7 Jahre 3 Punkte Ab 10 Jahre 4 Punkte Ab 15 Jahre 5 Punkte Darüber hinaus wird die für den vorgesehenen stellvertretenden Projektleiter eingereichte Referenz entsprechend der Referenzleistung des Bewerbers bewertet. Dementsprechend können maximal 23 Punkte erreicht werden. Die nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Bauleiters (alle Lose Objektplanung, TGA HLS und TGA Elektro) wird wie folgt gewertet: Kriterium "Qualifikation des Bauleiters" Ab Technische Ausbildung 1 Punkt Ab B.Sc. oder entsprechend 3 Punkte Ab Dipl.-Ing, M.Sc. oder entsprechend 5 Punkte Kriterium "Berufserfahrung des Bauleiters" Ab 3 Jahre 1 Punkt Ab 5 Jahre 2 Punkte Ab 7 Jahre 3 Punkte Ab 10 Jahre 4 Punkte Ab 15 Jahre 5 Punkte Darüber hinaus wird die für den vorgesehenen Bauleiter eingereichte Referenz entsprechend der Referenzleistung des Bewerbers bewertet. Abweichend davon wird das Kriterium vertraglich übernommene Leistungen wie folgt bewertet: Kriterium "vertraglich übernommene Leistungen" Ab LP 8 und 9 1 Punkt LP 1 bis 9 2 Punkte Dementsprechend können maximal 23 Punkte erreicht werden. Insgesamt ergibt sich eine maximale Punktzahl von 82 Punkten. Die 5 Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Wird auch nach Anwendung der objektiven Auswahlkriterien die Höchstzahl überschritten, weil Bewerber dieselbe Punktzahl aufweisen, erfolgt die Auswahl zwischen den Bewerbern mit derselben Punktzahl durch Los. Für die Lose Tragwerksplanung sowie Brandschutz entfällt die Angabe eines Bauleiters, demnach sind hierbei insgesamt 59 Punkte zu erreichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 90,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: BEFÄHIGUNG ZUR BERUFSAUSÜBUNG EINSCHLIEßLICH AUFLAGEN HINSICHTLICH DER EINTRAGUNG IN EINEM BERUFS- ODER HANDELSREGISTER

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis, dass der Bewerber zur Führung der Bezeichnung "Architekt(in)" oder "Ingenieur(in)" berechtigt ist durch Vorlage des Eintragungsnachweises in die Architektenliste oder einer entsprechenden Bescheinigung der Architektenkammer. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist er nur teilnahmeberechtigt, wenn er für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Angehörigen des Berufes "Architekt(in)" oder "Ingenieur(in)" benennt und dessen Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung durch Vorlage des Eintragungsnachweises in die Architekten- oder Ingenieurliste oder einer entsprechenden Bescheinigung der Architekten- oder Ingenieurkammer nachweist. Nachweis - zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt "Bewerbererklärung" - dass dem Bewerber keine zwingenden oder fakultativen

Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bekannt sind. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten Versicherungsbedingungen ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen mit der Maßgabe, dass es allerdings genügt, wenn die Addition der nachgewiesenen Mindest-Deckungssummen der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die geforderten Mindest-Deckungssummen von EUR 2.000.000,00 für Personenschäden sowie EUR 2.000.000,00 für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden erreichen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Projektplanung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektdurchführung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNXHSAN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNXHSAN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNXHSAN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/07/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird auf §56 VgV verwiesen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis, dass der Bewerber zur Führung der Bezeichnung "Architekt(in)" oder "Ingenieur(in)" berechtigt ist durch Vorlage des Eintragungsnachweises in die Architektenliste oder einer entsprechenden Bescheinigung der Architektenkammer.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Freisen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Tragwerksplanung - LP 5-6

Beschreibung: Das Gebäude hat momentan eine Nutzfläche von 900 qm, und wird mit den geplanten Anbauten um 70 qm auf 970 qm erweitert. Das bestehende eingeschossige Gebäude mit kleiner Empore aus den 1970-iger Jahren ist zudem für eine weitere und zukünftige Nutzung der Festhalle zwingend energetisch zu sanieren und zu modernisieren. Hierbei erfolgt ein Teilabriss der maroden WC-Anlage und Technikräume. Die Umsetzung der Baumaßnahme ist in drei Bauabschnitte geplant: BA 1: Teilabriss und Neubau eines Eingangsbereiches mit neuer Infrastruktur BA 2: Energetische Sanierung und Modernisierung im Bestand BA 3: Erneuerung/ Umgestaltung des Vorplatzes/ Außenanlage mit Grünflächen Geplant ist in einem ersten Bauabschnitt eine neue moderne Eingangshalle / Foyer mit Neubau eines Behinderten-WCs. Der vorhandene Eingang wird um ein Foyer als multifunktionale Fläche erweitert (ca. 70 qm). In diesem Foyerbereich soll die Neuordnung der Garderoben, Lagerräume, des DRK-Raumes sowie der Anlieferung des Küchen-/ Gastrobereiches erfolgen. Die Treppe zur Empore mit Regiestand, Technik und Abstellräumen soll nach Vorgaben des Brandschutzes als STB-Treppe erneuert werden. In einem zweiten Bauabschnitt wird der Bestand der Festhalle mit Saal, Bühne, Küchentrakt und Nebenräumen energetisch saniert und modernisiert. Neben einer brandschutztechnischen und energetischen Sanierung der kompletten Haustechnik mit Beleuchtung und Lüftungsanlage soll zudem der Bodenbelag erneuert, sowie die Decke als Schallschutzdecke ertüchtigt werden. Der dritte Bauabschnitt sieht eine Ertüchtigung/ Umgestaltung des Vorplatzes mit Pkw-Stellplätzen,

Behindertengerechten Stellplätzen, sowie Freiflächen und Grünanlagen vor. Weitere funktionelle Maßnahmen sowie Erläuterungen zur Haustechnik sind den Anlagen zu entnehmen. Der erste sowie der dritte Bauabschnitt werden aus Mitteln der Städtebauförderung bezuschusst. Sie sind Bestandteil der städtebaulichen Gesamtmaßnahme "Gemeinde Freisen - bipolares Zentrum Freisen - Oberkirchen" im Programmbereich "Lebendige Zentren" (vormals "Kleinere Städte und Gemeinden). Die Maßnahme ist in der Kosten- und Finanzierungsübersicht bereits berücksichtigt und beim Ministerium für Inneres-, Bauen und Sport angemeldet. Der 2. Bauabschnitt wird aus Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz bezuschusst. Der Gemeinde Freisen liegt bereits eine HU Bau sowie ein genehmigter Bauantrag vor. Sie schreibt vorliegend insofern Planungsleistungen i.S.v. § 73 VgV zur Sanierung der Festhalle aus in folgenden Losen aus: - Objektplanung (Architektenleistungen) LP 5-9 - Technische Gebäudeausrüstung (HLS) LP 5-9 - Technische Gebäudeausrüstung (Elektro) LP 5-9 - Tragwerksplanung LP 5-6 - Brandschutz LP 5-9 Gegenstand der Ausschreibung sind aufgrund der vorliegenden Vorplanung die Leistungsphasen 5 bis 9 (Tragwerksplanung bis LPH 6) gemäß HOAI mit Grund- und besonderen Leistungen. Alle Lose werden in einer Vergabe behandelt. Gemäß § 17 VgV behält sich die Gemeinde vor, die Aufträge auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: ANGABE ZUR BESCHRÄNKUNG DER ZAHL DER BEWERBER, DIE ZUR ANGEBOTSABGABE BZW. -TEILNAHME AUFGEFORDERT WERDEN

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Überschreitet die Zahl geeigneter Bewerber die festgelegte Höchstzahl, erfolgt die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden anhand folgender objektiver Kriterien: - nachgewiesene

Referenzleistungen des Bewerbers - nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiters - nachgewiesene Eignung des für die Leitungserbringung vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters - nachgewiesene Eignung des für die

Leistungserbringung vorgesehenen Bauleiters Wichtiger Hinweis: Für die Bewertung wird

jeweils nur die als priorisiert gekennzeichnete Referenz (Referenzleistung des Bewerbers, Projektleiter, stellvertretender Projektleiter und Bauleiter) berücksichtigt. Die Re-ferenzen sind

durch den Bewerber entsprechend in den Formblättern zu priorisieren. Erfolgt auch nach ggf. erfolgter Nachforderung keine Priorisierung der Referenzen, so wird dies die Vergabestelle vornehmen und entsprechend die Wertung vornehmen. Das Einreichen von mehr als drei Referenzen ist nicht erwünscht. Dabei wird die Referenzleistung des Bewerbers (alle Lose) wie folgt bewertet: Kriterium "Vergleichbarkeit der Planungsaufgabe" Ab sonstige öff. Einrichtungen/ Gebäude (z.B. Verwaltungsbauten) 1 Punkt Ab Schule/Kita oder ähnliche Bildungsbauten 3 Punkte Ab Gemeinschaftshalle / Dorfgemeinschaftshaus 5 Punkte Kriterium "Art der Planungsaufgabe" Neubau 1 Punkt Sanierung / Umbau 3 Punkte Kriterium "vertraglich übernommene Leistungen" Ab LP 5 bis 9 1 Punkt LP 1 bis 9 2 Punkte Kriterium "Aktualität der Planungsaufgabe" Referenz aus dem Jahr 2019 1 Punkt Referenz aus dem Jahr 2020 / 2021 2 Punkte Referenz aus dem Jahr 2022 / 2023 oder später 3 Punkte Dementsprechend können für die nachgewiesene Referenzleistung des Bewerbers maximal 13 Punkte erreicht werden. Die nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiters (alle Lose) wird wie folgt gewertet: Kriterium "Qualifikation des Projektleiters" Ab Technische Ausbildung 1 Punkt Ab B.Sc. oder entsprechend 3 Punkte Ab Dipl.-Ing, M.Sc. oder entsprechend 5 Punkte Kriterium "Berufserfahrung des Projektleiters" Ab 3 Jahre 1 Punkt Ab 5 Jahre 2 Punkte Ab 7 Jahre 3 Punkte Ab 10 Jahre 4 Punkte Ab 15 Jahre 5 Punkte Darüber hinaus wird die für den vorgesehenen Projektleiter eingereichte Referenz entsprechend der Referenzleistung des Bewerbers bewertet. Dementsprechend können maximal 23 Punkte erreicht werden. Die nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters (alle Lose) wird wie folgt gewertet: Kriterium "Qualifikation des stellvertretenden Projektleiters" Ab technische Ausbildung 1 Punkt Ab B.Sc. oder entsprechend 3 Punkte Ab Dipl.-Ing, M.Sc. oder entsprechend 5 Punkte Kriterium "Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters" Ab 3 Jahre 1 Punkt Ab 5 Jahre 2 Punkte Ab 7 Jahre 3 Punkte Ab 10 Jahre 4 Punkte Ab 15 Jahre 5 Punkte Darüber hinaus wird die für den vorgesehenen stellvertretenden Projektleiter eingereichte Referenz entsprechend der Referenzleistung des Bewerbers bewertet. Dementsprechend können maximal 23 Punkte erreicht werden. Die nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Bauleiters (alle Lose Objektplanung, TGA HLS und TGA Elektro) wird wie folgt gewertet: Kriterium "Qualifikation des Bauleiters" Ab Technische Ausbildung 1 Punkt Ab B.Sc. oder entsprechend 3 Punkte Ab Dipl.-Ing, M.Sc. oder entsprechend 5 Punkte Kriterium "Berufserfahrung des Bauleiters" Ab 3 Jahre 1 Punkt Ab 5 Jahre 2 Punkte Ab 7 Jahre 3 Punkte Ab 10 Jahre 4 Punkte Ab 15 Jahre 5 Punkte Darüber hinaus wird die für den vorgesehenen Bauleiter eingereichte Referenz entsprechend der Referenzleistung des Bewerbers bewertet. Abweichend davon wird das Kriterium vertraglich übernommene Leistungen wie folgt bewertet: Kriterium "vertraglich übernommene Leistungen" Ab LP 8 und 9 1 Punkt LP 1 bis 9 2 Punkte Dementsprechend können maximal 23 Punkte erreicht werden. Insgesamt ergibt sich eine maximale Punktzahl von 82 Punkten. Die 5 Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Wird auch nach Anwendung der objektiven Auswahlkriterien die Höchstzahl überschritten, weil Bewerber dieselbe Punktzahl aufweisen, erfolgt die Auswahl zwischen den Bewerbern mit derselben Punktzahl durch Los. Für die Lose Tragwerksplanung sowie Brandschutz entfällt die Angabe eines Bauleiters, demnach sind hierbei insgesamt 59 Punkte zu erreichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 90,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: BEFÄHIGUNG ZUR BERUFSAUSÜBUNG EINSCHLIEßLICH AUFLAGEN HINSICHTLICH DER EINTRAGUNG IN EINEM BERUFS- ODER HANDELSREGISTER
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis, dass der Bewerber zur Führung der Bezeichnung "Architekt(in)" oder "Ingenieur(in)" berechtigt ist durch Vorlage des Eintragungsnachweises in die Architektenliste oder einer entsprechenden Bescheinigung der Architektenkammer. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist er nur teilnahmeberechtigt, wenn er für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Angehörigen des Berufes "Architekt(in)" oder "Ingenieur(in)" benennt und dessen Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung durch Vorlage des Eintragungsnachweises in die Architekten- oder Ingenieurliste oder einer entsprechenden Bescheinigung der Architekten- oder Ingenieurkammer nachweist. Nachweis - zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt "Bewerbererklärung" - dass dem Bewerber keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bekannt sind. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten Versicherungsbedingungen ist von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen mit der Maßgabe, dass es allerdings genügt, wenn die Addition der nachgewiesenen Mindest-Deckungssummen der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft die geforderten Mindest-Deckungssummen von EUR 2.000.000,00 für Personenschäden sowie EUR 2.000.000,00 für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden erreichen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektplanung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektdurchführung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNXHSAN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNXHSAN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNXHSAN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/07/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird auf §56 VgV verwiesen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis, dass der Bewerber zur Führung der Bezeichnung "Architekt(in)" oder "Ingenieur(in)" berechtigt ist durch Vorlage des Eintragungsnachweises in die Architektenliste oder einer ent-sprechenden Bescheinigung der Architektenkammer.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Freisen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Brandschutz - LP 5-9

Beschreibung: Das Gebäude hat momentan eine Nutzfläche von 900 qm, und wird mit den geplanten Anbauten um 70 qm auf 970 qm erweitert. Das bestehende eingeschossige Gebäude mit kleiner Empore aus den 1970-iger Jahren ist zudem für eine weitere und zukünftige Nutzung der Festhalle zwingend energetisch zu sanieren und zu modernisieren. Hierbei erfolgt ein Teilabriss der maroden WC-Anlage und Technikräume. Die Umsetzung der Baumaßnahme ist in drei Bauabschnitte geplant: BA 1: Teilabriss und Neubau eines

Eingangsbereiches mit neuer Infrastruktur BA 2: Energetische Sanierung und Modernisierung im Bestand BA 3: Erneuerung/ Umgestaltung des Vorplatzes/ Außenanlage mit Grünflächen Geplant ist in einem ersten Bauabschnitt eine neue moderne Eingangshalle / Foyer mit Neubau eines Behinderten-WCs. Der vorhandene Eingang wird um ein Foyer als multifunktionale Fläche erweitert (ca. 70 qm). In diesem Foyerbereich soll die Neuordnung der Garderoben, Lagerräume, des DRK-Raumes sowie der Anlieferung des Küchen-/Gastrobereiches erfolgen. Die Treppe zur Empore mit Regiestand, Technik und Abstellräumen soll nach Vorgaben des Brandschutzes als STB-Treppe erneuert werden. In einem zweiten Bauabschnitt wird der Bestand der Festhalle mit Saal, Bühne, Küchentrakt und Nebenräumen energetisch saniert und modernisiert. Neben einer brandschutztechnischen und energetischen Sanierung der kompletten Haustechnik mit Beleuchtung und Lüftungsanlage soll zudem der Bodenbelag erneuert, sowie die Decke als Schallschutzdecke ertüchtigt werden. Der dritte Bauabschnitt sieht eine Ertüchtigung/ Umgestaltung des Vorplatzes mit Pkw-Stellplätzen, Behindertengerechten Stellplätzen, sowie Freiflächen und Grünanlagen vor. Weitere funktionelle Maßnahmen sowie Erläuterungen zur Haustechnik sind den Anlagen zu entnehmen. Der erste sowie der dritte Bauabschnitt werden aus Mitteln der Städtebauförderung bezuschusst. Sie sind Bestandteil der städtebaulichen Gesamtmaßnahme "Gemeinde Freisen - bipolares Zentrum Freisen - Oberkirchen" im Programmbereich "Lebendige Zentren" (vormals "Kleinere Städte und Gemeinden). Die Maßnahme ist in der Kosten- und Finanzierungsübersicht bereits berücksichtigt und beim Ministerium für Inneres-, Bauen und Sport angemeldet. Der 2. Bauabschnitt wird aus Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz bezuschusst. Der Gemeinde Freisen liegt bereits eine HU Bau sowie ein genehmigter Bauantrag vor. Sie schreibt vorliegend insofern Planungsleistungen i.S.v. § 73 VgV zur Sanierung der Festhalle aus in folgenden Losen aus: - Objektplanung (Architektenleistungen) LP 5-9 - Technische Gebäudeausrüstung (HLS) LP 5-9 - Technische Gebäudeausrüstung (Elektro) LP 5-9 - Tragwerksplanung LP 5-6 - Brandschutz LP 5-9 Gegenstand der Ausschreibung sind aufgrund der vorliegenden Vorplanung die Leistungsphasen 5 bis 9 (Tragwerksplanung bis LPH 6) gemäß HOAI mit Grund- und besonderen Leistungen. Alle Lose werden in einer Vergabe behandelt. Gemäß § 17 VgV behält sich die Gemeinde vor, die Aufträge auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: ANGABE ZUR BESCHRÄNKUNG DER ZAHL DER BEWERBER, DIE ZUR ANGEBOTSABGABE BZW. -TEILNAHME AUFGEFORDERT WERDEN

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Überschreitet die Zahl geeigneter Bewerber die festgelegte Höchstzahl, erfolgt die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden anhand folgender objektiver Kriterien: - nachgewiesene Referenzleistungen des Bewerbers - nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiters - nachgewiesene Eignung des für die Leitungserbringung vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters - nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Bauleiters Wichtiger Hinweis: Für die Bewertung wird jeweils nur die als priorisiert gekennzeichnete Referenz (Referenzleistung des Bewerbers, Projektleiter, stellvertretender Projektleiter und Bauleiter) berücksichtigt. Die Referenzen sind durch den Bewerber entsprechend in den Formblättern zu priorisieren. Erfolgt auch nach ggf. erfolgter Nachforderung keine Priorisierung der Referenzen, so wird dies die Vergabestelle vornehmen und entsprechend die Wertung vornehmen. Das Einreichen von mehr als drei Referenzen ist nicht erwünscht. Dabei wird die Referenzleistung des Bewerbers (alle Lose) wie folgt bewertet: Kriterium "Vergleichbarkeit der Planungsaufgabe" Ab sonstige öff. Einrichtungen/ Gebäude (z.B. Verwaltungsbauten) 1 Punkt Ab Schule/Kita oder ähnliche Bildungsbauten 3 Punkte Ab Gemeinschaftshalle / Dorfgemeinschaftshaus 5 Punkte Kriterium "Art der Planungsaufgabe" Neubau 1 Punkt Sanierung / Umbau 3 Punkte Kriterium "vertraglich übernommene Leistungen" Ab LP 5 bis 9 1 Punkt LP 1 bis 9 2 Punkte Kriterium "Aktualität der Planungsaufgabe" Referenz aus dem Jahr 2019 1 Punkt Referenz aus dem Jahr 2020 / 2021 2 Punkte Referenz aus dem Jahr 2022 / 2023 oder später 3 Punkte Dementsprechend können für die nachgewiesene Referenzleistung des Bewerbers maximal 13 Punkte erreicht werden. Die nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiters (alle Lose) wird wie folgt gewertet: Kriterium "Qualifikation des Projektleiters" Ab Technische Ausbildung 1 Punkt Ab B.Sc. oder entsprechend 3 Punkte Ab Dipl.-Ing, M.Sc. oder entsprechend 5 Punkte Kriterium "Berufserfahrung des Projektleiters" Ab 3 Jahre 1 Punkt Ab 5 Jahre 2 Punkte Ab 7 Jahre 3 Punkte Ab 10 Jahre 4 Punkte Ab 15 Jahre 5 Punkte Darüber hinaus wird die für den vorgesehenen Projektleiter eingereichte Referenz entsprechend der Referenzleistung des Bewerbers bewertet. Dementsprechend können maximal 23 Punkte erreicht werden. Die nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters (alle Lose) wird wie folgt gewertet: Kriterium "Qualifikation des stellvertretenden Projektleiters" Ab technische Ausbildung 1 Punkt Ab B.Sc. oder entsprechend 3 Punkte Ab Dipl.-Ing, M.Sc. oder entsprechend 5 Punkte Kriterium "Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters" Ab 3 Jahre 1 Punkt Ab 5 Jahre 2 Punkte Ab 7 Jahre 3 Punkte Ab 10 Jahre 4 Punkte Ab 15 Jahre 5 Punkte Darüber hinaus wird die für den vorgesehenen stellvertretenden Projektleiter eingereichte Referenz entsprechend der Referenzleistung des Bewerbers bewertet. Dementsprechend können maximal 23 Punkte erreicht werden. Die nachgewiesene Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Bauleiters (alle Lose (Objektplanung, TGA HLS und TGA Elektro)) wird wie folgt gewertet: Kriterium "Qualifikation des Bauleiters" Ab Technische Ausbildung 1 Punkt Ab B.Sc. oder entsprechend 3 Punkte Ab Dipl.-Ing, M.Sc. oder entsprechend 5 Punkte Kriterium "Berufserfahrung des Bauleiters" Ab 3 Jahre 1 Punkt Ab 5 Jahre 2 Punkte Ab 7 Jahre 3 Punkte Ab 10 Jahre 4 Punkte Ab 15 Jahre 5 Punkte Darüber hinaus wird die für den vorgesehenen Bauleiter eingereichte Referenz entsprechend der Referenzleistung des Bewerbers bewertet. Abweichend davon wird das Kriterium vertraglich übernommene Leistungen wie folgt bewertet: Kriterium "vertraglich übernommene Leistungen" Ab LP 8 und 9 1 Punkt LP 1 bis 9 2 Punkte Dementsprechend können maximal 23 Punkte erreicht werden.

Insgesamt ergibt sich eine maximale Punktzahl von 82 Punkten. Die 5 Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Wird auch nach Anwendung der objektiven Auswahlkriterien die Höchstzahl überschritten, weil Bewerber dieselbe Punktzahl aufweisen, erfolgt die Auswahl zwischen den Bewerbern mit derselben Punktzahl durch Los. Für die Lose Tragwerksplanung sowie Brandschutz entfällt die Angabe eines Bauleiters, demnach sind hierbei insgesamt 59 Punkte zu erreichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 90,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: BEFÄHIGUNG ZUR BERUFSAUSÜBUNG EINSCHLIEßLICH AUFLAGEN HINSICHTLICH DER EINTRAGUNG IN EINEM BERUFS- ODER HANDELSREGISTER

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis, dass der Bewerber zur Führung der Bezeichnung "Architekt(in)" oder "Ingenieur(in)" berechtigt ist durch Vorlage des Eintragungsnachweises in die Architektenliste oder einer entsprechenden Bescheinigung der Architektenkammer. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist er nur teilnahmeberechtigt, wenn er für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Angehörigen des Berufes "Architekt(in)" oder "Ingenieur(in)" benennt und dessen Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung durch Vorlage des Eintragungsnachweises in die Architekten- oder Ingenieurliste oder einer entsprechenden Bescheinigung der Architekten- oder Ingenieurkammer nachweist. Nachweis - zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt "Bewerbererklärung" - dass dem Bewerber keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bekannt sind. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten Versicherungsbedingungen ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen mit der Maßgabe, dass es allerdings genügt, wenn die Addition der nachgewiesenen Mindest-Deckungssummen der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die geforderten Mindest-Deckungssummen von EUR 2.000.000,00 für Personenschäden sowie EUR 2.000.000,00 für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden erreichen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektplanung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektdurchführung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNXHSAAN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNXHSAAN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNXHSAAN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/07/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird auf §56 VgV verwiesen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis, dass der Bewerber zur Führung der Bezeichnung "Architekt(in)" oder "Ingenieur(in)" berechtigt ist durch Vorlage des Eintragungsnachweises in die Architektenliste oder einer ent-sprechenden Bescheinigung der Architektenkammer.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Freisen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Freisen
Registrierungsnummer: t:06855970
Stadt: Freisen
Postleitzahl: 66629
Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Herr Maiko Stohmann
E-Mail: maiko.stohmann@freisen.de
Telefon: +4968559725

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes
Registrierungsnummer: t:06815014994
Stadt: Saarbrücken
Postleitzahl: 66119
Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de
Telefon: +49 6815014-994

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ca05e712-f4b0-448a-8f0b-49cea6fd0651 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/06/2024 16:17:20 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 352510-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 115/2024

Datum der Veröffentlichung: 14/06/2024